



HESSISCHER LANDTAG

09. 09. 2025

Plenum

Dringlicher Antrag

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Zukunftspakt statt Zukunftsfrust – wirksame Unterstützung angesichts der desolaten Finanzlage unserer Kommunen

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest: Die Kommunen sind finanziell am Limit. Vor Ort sind immer mehr Aufgaben zu erfüllen, ohne dass eine ausreichende Finanzierung durch Bund und Land zur Verfügung steht. Der Landtag begrüßt vor diesem Hintergrund, dass die Hessische Landesregierung einen „Zukunftspakt Kommunen“ angekündigt hat. Statt warmer Worte brauchen die Kommunen allerdings jetzt Planungssicherheit.
2. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, eine verlässliche und dauerhafte Grundfinanzierung der Kommunen sicherzustellen und die überfällige Reform des Kommunalen Finanzausgleichs (KFA) dafür endlich vorzulegen. Der Landtag fordert außerdem, dass der KFA im Jahr 2026 und 2027 jeweils um mindestens fünf Prozent steigt. Mit einer garantierten Steigerung des KFA um jeweils mindestens fünf Prozent können die mit Blick auf die Steuereinnahmen für die Kommunen besonders schwierigen kommenden zwei Jahre wirksam überbrückt werden.
3. Der Landtag erwartet, dass 80 Prozent der auf Hessen entfallenden Mittel aus dem Infrastruktur-Sondervermögen des Bundes unmittelbar an die Kommunen weitergegeben werden. Eine Entscheidung darüber ist überfällig. Mit Weitergabe von 80 Prozent der Mittel aus dem Infrastruktur-Sondervermögen wird ein kommunales Investitionsprogramm mit einem Volumen von rund sechs Milliarden Euro möglich. Die Kommunen können so endlich den Investitionsstau insbesondere in den Bereichen Schule, Kita, Klima auflösen. Auch die neuen zusätzlichen 300 Millionen Euro, die Hessen aufgrund der Bund-Länder-Einigung für Investitionen in Bildung erhält, müssen komplett an die Kommunen weitergegeben werden.
4. Der Landtag fordert weiterhin, dass die Kommunen bei den laufenden Kosten für Kitas und Schulen entlastet werden. Angesichts stetig steigender Kosten braucht es höhere Betriebskostenzuschüsse des Landes für die Kita. Auch die digitale Ausstattung der Schulen muss auf den Stand der Zeit gebracht werden. Unser Schulen brauchen ein digitales Update.
5. Schlussendlich muss der vom Bund angestoßene Krankenhaus-Strukturfonds für eine gute medizinische Versorgung von der Landesregierung kofinanziert werden. Bei Kofinanzierung des Krankenhaus-Strukturfonds würden insgesamt rund 3,7 Milliarden Euro für eine gute medizinische Versorgung zur Verfügung stehen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 9. September 2025

Der Fraktionsvorsitzende:
Mathias Wagner (Taunus)